

GESAMTRUSSISCHE BILDUNGSKONFERENZ MEHRSPRACHIGKEIT IN RUSSLAND DEUTSCH: DIE ERSTE ZWEITE



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Sprachkompetenz ist eine der Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts. Im vergangenen Jahr hat das russische Bildungsministerium die Voraussetzungen für die Einführung einer zweiten Pflichtfremdsprache an Schulen geschaffen. Vor diesem Hintergrund lädt das Goethe-Institut Deutschlehrende und Leiter von russischen Bildungseinrichtungen am 19. und 20. November zur Gesamtrussischen Bildungskonferenz ein, um mit Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben und Bildungsexperten aus Russland und Deutschland über die Bedeutung der Mehrsprachigkeit und die Perspektiven von Deutsch als zweiter Fremdsprache zu diskutieren.

Zum Start der Konferenz am 19. November laden wir Sie herzlich zu einem Pressebuffet um 10 Uhr und um 13:30 Uhr ins Hotel Radisson Slawjanskaja ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, Interviews zu führen und mit Politikern und Experten ins Gespräch zu kommen. Wir bitten um Akkreditierung bis Freitag, 18. November.

MEHRSPRACHIGKEIT – EINE SCHLÜSSELQUALIFIKATION

„Fremdsprachen öffnen Türen: zu anderen Kulturen, zu interessanten Berufen und zu den Herzen von Menschen, die eine andere Sprache sprechen“, sagt Dr. Rüdiger Bolz, Leiter des Goethe-Instituts Moskau. Vor dem Hintergrund einer globalisierten Wissensgesellschaft ist Mehrsprachigkeit jedoch nicht nur ein Schlüssel zur Verständigung von Menschen unterschiedlicher Nationen, sondern eröffnet auch Chancen für Ausbildung, Studium und Beruf. Nicht nur eine, sondern zwei Fremdsprachen soll daher jeder Schüler in Russland zukünftig lernen. Dafür sprach sich das russische Bildungsministerium Ende 2015 aus. In einem Zeitkorridor von fünf Jahren soll die Einführung einer zweiten Fremdsprache umgesetzt werden. Das Goethe-Institut unterstützt dieses Ziel mit der **Bildungsinitiative „Deutsch: die erste Zweite“**, die russische Schulen und Hochschulen bei der Einführung von Deutsch als zweiter Fremdsprache begleitet – ein Projekt, das vonseiten des russischen Bildungsministeriums begrüßt wird: „Die deutsche Sprache ist eine wichtige Investition in den gegenseitigen Austausch unserer Länder, weshalb der Deutschunterricht einen angemessenen Platz im russischen Bildungssystem einnehmen sollte.“

DEUTSCH: DIE ERSTE ZWEITE

In Kooperation mit russischen Partnern und dem überregionalen Deutschlehrerverband hat das Goethe-Institut ein Set von Maßnahmen entwickelt, um den Deutschunterricht in Russland zeitgemäß und attraktiv zu gestalten. Die eng miteinander verzahnten Module decken die gesamte Biografie von Deutschlernern im Alter von acht bis 17 Jahren ab und entsprechen den neuesten wissenschaftlichen Standards. Im Sinne eines nachhaltigen Lernens fördern alle Angebote und Programme die intrinsische Neugier und Motivation von Kindern. Sie machen Lust auf Deutsch und zeigen Schülern wie Eltern, dass Deutsch nicht nur viele Möglichkeiten bietet, sondern auch Spaß macht. Die zweitägige Bildungskonferenz startet daher mit dem Impulsvortrag „Wer lacht, lernt schneller!“ des **deutschen TV-Moderators Christoph Biemann** aus der international bekannten Wissensserie für Kinder „Die Sendung mit der Maus“. In seinem Vortrag stellt er dar, wie Humor, Emotion und Wissen zusammenspielen und sich positiv auf den Lernerfolg auswirken. Anschließend stellt Christoph Biemann die **interaktive Lernplattform „Digitale Kinderuniversität“** vor, die das Goethe-Institut Moskau in Zusammenarbeit mit dem WDR entwickelt hat. Mit spannenden Bildungsinhalten soll die Digitale Kinderuni die Wissbegier von jungen Forschern wecken und das Erlernen der deutschen Sprache begleiten.

1 Deutsch: die erste Zweite
Немецкий – первый второй иностранный



Gesamtrussische Bildungskonferenz

19./20. November 2016
Pressebuffet um 10 Uhr
und um 13:30 Uhr
Ort: Hotel Radisson
Slawjanskaja
Europaplatz 2
Metro: Kiewskij Wokzal

AKKREDITIERUNG

Irina Posrednikowa
Medienkoordinatorin
Goethe-Institut Moskau
Tel.: +7 926 895 4009
[irina.posrednikowa@mosk
au.goethe.org](mailto:irina.posrednikowa@mosk.au.goethe.org)

KONTAKT

Anna Schüller
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Goethe-Institut Moskau
Tel.: +7 495 936 24 57 bis
60 (*503)
anna.schueller@goethe.de



DIE BILDUNGSKONFERENZ – EIN EXPERTENFORUM

Mit über 1600 Deutschlehrenden und Entscheidungsträgern aus Bildung und Politik sowie mehr als 60 Vorträgen, Workshops und Seminaren ist die Gesamtrussische Bildungskonferenz eines der umfangreichsten Expertenforen zum Thema Mehrsprachigkeit weltweit. Sie bringt unterschiedlichste Akteure aus dem Bildungswesen zusammen und gibt Impulse für die Zukunft der deutschen Sprache in Russland. Neben Christoph Biemann, dem deutschen Botschafter Rüdiger Freiherr von Fritsch und einem Vertreter des russischen Bildungsministeriums werden u. a. Dr. Hans-Joachim Althaus, Leiter des Test-DaF-Instituts, und Dr. Galina Perfilova, Leiterin des überregionalen Deutschlehrerverbandes, auf der Konferenz sprechen. In vielen weiteren Vorträgen, pädagogischen Werkstätten und interaktiven Bühnen bieten über 30 Expertinnen und Experten vielschichtige Einblicke in die neuesten Entwicklungen für Deutsch als Fremdsprache und die Zukunft des Lehrens und Lernens. Denn für eine hohe Unterrichtsqualität und modernen, erfolgreichen Deutschunterricht braucht es engagierte und gut ausgebildete Pädagogen. „Deutsch: die erste Zweite“ fördert daher gezielt Deutschlehrende und bildet sie weiter. Hier ist die Bildungskonferenz der erste Baustein in einem umfassenden Konzept: Sie stellt die Initiative in den Bereichen „Motivation“, „Qualifikation“ und „Umsetzung“ detailliert vor und lädt dazu ein, in den fachlichen Austausch zu treten.

PREISVERLEIHUNG

Im Rahmen der Gesamtrussischen Bildungskonferenz honorieren wir das Engagement russischer Bildungseinrichtungen, die in der Vermittlung der deutschen Sprache besonders innovativ und kreativ waren, mit einer Preisverleihung in sieben Kategorien. Die Preise werden gestiftet von der **Lufthansa Group, der Moskauer Deutschen Zeitung und den Verlagen Cornelsen, Hueber, Klett-Langenscheidt und Prosveshchenie.**

Eine Fach- und Bildungsmesse sowie ein abendliches Kulturprogramm mit einem Teacher-Slam und einem Piano Battle ergänzen die zweitägige Konferenz.

Alle Veranstaltungen der Gesamtrussischen Bildungskonferenz werden unter folgendem Link russlandweit live übertragen: <http://ucheba.live/>

Infopartner:

Deutsche Welle, Deutsch Online, GEO, GEOljonok, Germania Online, Mel.fm